



Pädagogisches Profil



GYMNASIUM
KORNTAL-MÜNCHINGEN



Inhalt

Vorwort	3
Übersicht	5
Übergang Grundschule - Gymnasium	6
Gemeinschaft / Soziales Lernen	7
Individuum / Fördern und Fordern	8
Methoden / Lernen lernen	9
Gesundheit / Prävention	10
Übergang Gymnasium - Studium / Beruf	11

Hinweis:

Zur besserern Lesbarkeit wurde bei Personennennung auf die weibliche Form verzichtet, die männliche Form meint jedoch immer auch die weibliche.

Vorwort

Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit am Gymnasium Korntal-Münchingen.

Schon seit vielen Jahren bemühen wir uns, mit verschiedenen Maßnahmen den Übergang von der Grundschule ins Gymnasium so zu gestalten, dass unsere Schüler möglichst rasch an der neuen Schule heimisch werden und sich bei uns wohl fühlen.

Die Zusammenführung der Schüler zu einer guten Gemeinschaft ist für uns von zentraler Bedeutung sowohl im Hinblick auf die Atmosphäre an der Schule als auch für das Wohlbefinden eines jeden Einzelnen. Daher nimmt in unserem pädagogischen Gesamtkonzept „Soziales Lernen“ sehr viel Raum ein. Wir sehen in einer Schulgemeinschaft, in der der Einzelne Verantwortung sowohl für das eigene Tun als auch für das Gelingen des gemeinschaftlichen Ganzen übernimmt, die Voraussetzung für erfolgreiches Lernen und den Schlüssel für eine ganzheitliche Erziehung.

Die Heranführung unserer Schüler an fachspezifische und auch fachübergreifende Methoden dient einerseits dazu, Schülern den Zugang zu Fachinhalten zu erleichtern; andererseits wollen wir unsere Schüler in ihrer Methodenkompetenz so stärken, dass sie sich Fachinhalte zunehmend selbstständig erarbeiten und sich dabei in ihrer personalen Kompetenz weiter entwickeln können.

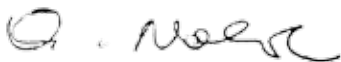
Die an unserer Schule eingerichteten Aktivitäten im Bereich „Gesundheit / Prävention“ sind z. T. eng verknüpft mit dem Bereich des Sozialen Lernens. Die einzelnen Schwerpunkte sind hier aber konkreter gefasst und nehmen die Situation unserer Jugendlichen stärker in den Blick: Mit besonderen Aktivitäten wollen wir unsere Schüler informieren und stärken, so dass sie die Gefahren und Verlockungen moderner gesellschaftlicher Entwicklungen erkennen und eine Strategie des Umgangs damit entwickeln können.

Mehr denn je sehen wir die Notwendigkeit, unseren Schülern differenzierte Lernangebote zu machen, wollen wir ihnen in ihrer Unterschiedlichkeit gerecht werden. Unterschiedlichen Begabungen, unterschiedlichen Interessen, unterschiedlichen Lernvoraussetzungen kann mit unseren Zusatzangeboten im Bereich „Individuum Fördern und Fordern“, so hoffen wir, entsprochen werden. Unser Ziel ist es, dass alle Schüler unserer Schule eine jeweils individuell erfolgreiche Schullaufbahn erleben.

Die Vorbereitung unserer Schüler auf ein Studium bzw. auf eine berufliche Ausbildung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Unsere Schüler sollen nicht nur am Gymnasium, sondern auch danach ihr Leben meistern können. Mit Maßnahmen, die bereits in Klassenstufe 9 einsetzen, versuchen wir, unsere Schüler auf das vorzubereiten, was sie erwartet, wenn sie den „Schonraum Schule“ verlassen haben und in die „Schule des Lebens“ eintreten.

Für Anregungen, Ideen, Kritik ist unsere Schule offen und dankbar!

Kornthal, März 2014



A. Nollert
Schulleiterin

Übergang Grundschule - Gymnasium



Übergang Gymnasium - Studium / Beruf

Übergang Grundschule - Gymnasium

- Information an der Grundschule für Eltern der 4. Klasse: Vorstellung der Schulart Gymnasium, Überblick über das Bildungsangebot am Gymnasium Korntal-Münchingen
- Infotag / „Tag der offenen Tür“ am Gymnasium Korntal-Münchingen für Viertklässler und deren Eltern: detaillierte Information zu Profilen und Zügen und zur Schulorganisation; Demonstration von Unterrichtsinhalten, Vorstellung von Arbeitsgemeinschaften
- Kooperation mit Klassenlehrern der 4. Klasse der Grundschule und Klassenlehrern und Kernfachlehrern der Klasse 5 am Gymnasium zu fachlichen und methodischen Fragen
- Feedback zum Übergang bei Schülern der Klassenstufe 5 am Ende erstes Halbjahres und bei deren Eltern am Ende des zweites Halbjahres
- relevante Publikationen: „Schulbegleiter“, „Züge und Profile“, Leitbild, „aktuell“

Gemeinschaft / Soziales Lernen

Klasse 5

Fünfernachmittag / „Tag der Klasse“ / Kennenlernabend für alle Eltern der Stufe 5 / Fünferübernachtung / Klassenkonzert (Poolstunde Musik) / „Klassenlehrerstunde“ beim Klassenlehrerteam / Klassenrat / Patenschaft der Schüler der Stufe 10

Klasse 6

„Klassenlehrerstunde“ / Klassenrat / „KUCKMAL“ / Vorlesewettbewerb / Training „Sicherheit im Netz“ / Erlebnispädagogischer Tag / Schullandheimaufenthalt / Eltern und Schüler: Bewirtung Jazz-Café, Schulfest, Fünfernachmittag

Klasse 7

ab Kl. 7 Möglichkeit Teilnahme Schulsanitäter-AG, Streitschlichter-AG, „Mitmachen Ehrensache“ / Eltern und Schüler: Bewirtung Elternsprechtage und „Tag der offenen Tür“

Klasse 8

Gestaltung Seniorennachmittag im Advent / Training „Sicherheit im Netz“ / Erlebnispädagogischer Tag / Übernahme einer Patenschaft in der Dritten Welt (Sozialprojekt)

Klasse 9

Training Umgangsformen / Kompakttage zum Sozialpraktikum / Sozialpraktikum mit Vor- und Nachbereitung im Unterricht

Klasse 10

Patenschaft für Klassenstufe 5 / Bewirtung und Schulhaus-Rallye beim Kennenlernabend (Eltern Stufe 5) / Hausaufgabenbetreuung / Sommerkurse / Ausbildung zum Schülermentor

Kurstufe 1

Studienfahrten kursübergreifend / Hausaufgabenbetreuung / Sommerkurse / Nachhilfebörse

Alle

Klassenregeln / SMV (Schülermitverantwortung): verschiedene Schulveranstaltungen / Schülergottesdienste

Individuum / Fördern und Fordern

- Wahlmöglichkeit entsprechend individueller Interessen: Englischzug, Lateinzug, bilingualer Zug ab Klassenstufe 5
- Wahlmöglichkeit N-/S-Profil ab Klasse 8 , Schnupperstunden zur Profilwahl in NwT und Spanisch in Klasse 7
- Förderunterricht in unterschiedlichen Fächern auf alle Klassenstufen verteilt (vgl. Homepage „Förderkonzept“)
- Angebote im AG-Bereich für besonders interessierte und zusätzlich belastbare Schüler (vgl. Homepage „AGs“)
- SOL = Selbstorganisiertes Lernen bei Abwesenheit der Fachlehrkraft: Schüler bearbeiten eigenständig Aufgaben aus Materialpool
- Binnendifferenzierte Angebote im Fachunterricht
- Teilnahme an Wettbewerben
- Vielfältige Möglichkeiten der Teilnahme an Austauschmaßnahmen (vgl. Homepage > Außerunterrichtliche Veranstaltungen > Studienfahrten, Austausch)

Methoden / Lernen lernen

Zentraler Methodentag Klassen 5 – 10 im November parallel zum Studientag für Kursstufen 1 und 2, vgl. Homepage „Methodenlernen“; Inhalte der Methodentage werden im Fachunterricht eingesetzt

Klasse 5

Lernen lernen in der „Klassenlehrerstunde“

zwei Methodentage: *Klassenarbeiten vorbereiten / Texte strukturieren und markieren*
Vokabeltraining (Fremdsprache) / Tastaturkurs (freiwilliges Angebot)

Klasse 6

Lernen lernen in der „Klassenlehrerstunde“

Methodentag: *Visualisieren*

Klasse 7

Methodentag: *Präsentieren*

Klasse 8

Methodentag: *Diagramme auswerten*

Klasse 9:

Methodentag: *Freies Sprechen*

Klasse 10:

Methodentag: *Recherche, Zitieren, Bibliographieren (mit Bibliotheksbesuch)*

Kursstufe1:

Methodentag: *Motivations-, Lern- und Arbeitsprozesse optimieren*

Kursstufe 2:

Methodentag: *Umgang mit Stress*

Gesundheit / Prävention

Klasse 5

Zugtraining, Theorie und Praxis mit Polizei Ditzingen und WEG

Klasse 6

Projekt „Cybermobbing“ / Sicherheit im Netz: Theater Q-rage „Total vernetzt“, Reflexion mit Frau Hanl, Sozialarbeiterin

Klasse 7

Gewaltprävention mit Polizei Ditzingen (u. a. Auffrischung Theorie Zugtraining mit Polizei Ditzingen und WEG) / Projekt: Gesundheitserziehung (Poolstunde Biologie) / Drogenprävention: Elterninformationsabend zum Thema „Drogenprävention“ (alle 2 Jahre)

Klasse 8

Projekt: Sicherheit im Netz, Vertiefung der Inhalte aus Klassenstufe 6 (Uli Sailer) / Projekt: Essverhalten, Magersucht, Elterninformationsabend zum Thema „Magersucht“ (alle 2 Jahre)

Klasse 9

Geplant: Projekt zum Thema Alkohol

Klasse 10

Geplant: Projekt zum Thema Cannabis (mit Landratsamt Ludwigsburg) / Rauchen (mit „Chill Out“, Ludwigsburg)

Übergang Gymnasium - Studium / Beruf

- BOGY-Informationsveranstaltungen für Schüler und Eltern; BOGY = Berufsorientierung am Gymnasium
- **Klassenstufe 9**
Bewerbungstraining (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf > Deutschunterricht)
- **Klassenstufe 10**
Praktikum in Unternehmen nach Wahl des Schülers (5 Tage), Kurzbericht, Bewertungsbogen
- **Kursstufe 1**
„BOGY-Tag“ nach den Herbstferien, Berufs- und Studienbotschafter stellen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor (Fachhochschule, Berufsakademie, Universität etc.)
- **Kursstufe 1 und 2**
Studieninformationstage im November: Schüler besuchen Bildungs- und Studieneinrichtungen aller Art
- **Freiwillige Angebote**
Girls' Day, Boys' Day / Bewerbungstrainings (Vertiefung) / Assessmentcenter / individuelle Berufsberatung / Studien- und Ausbildungsmessen



Gymnasium Korntal-Münchingen

Charlottenstraße 53

70825 Korntal-Münchingen

Telefon: 0711 / 83 98 72 - 0

Telefax: 0711 / 83 16 40

E-Mail: sekretariat@gymnasium-korntal.de

Web: www.gymnasium-korntal.de